

Start für neues Baugebiet

ERSTER SPATENSTICH 42 Grundstücke werden im Bereich Am Hög und Voßmoor erschlossen



Mit dem Ersten Spatenstich haben offiziell die Erschließungsarbeiten begonnen. Ab 1. September beziehungsweise 1. Januar sollen die Häuslebauer starten können. (tp)



Das Moorreger Neubaugebiet entsteht an den Straßen Am Hög und Voßmoor. 42 Grundstücke werden in zwei Bauabschnitten erschlossen.

Von Thomas Pöhlsen

Moorrege. Der Erfolg gibt ihnen Recht. Bereits beim Ersten Spatenstich für das neue Moorreger Baugebiet „Am Hög“ sind alle der 42 Grundstücke reserviert, konnte Michael Martens, Geschäftsführer der „Grundstücksgesellschaft Ohlenkamp“ verkünden. Das Unternehmen gehört zur Uetersener Gruppe „Martens & Kühl“. Bürgermeister

sich, dass das Baugebiet „schnell erledigt“ wurde.

Zwölf Monate dauerte der Prozess bis zur Rechtskraft des Bebauungsplanes. Das Gemeindeoberhaupt hatte Sondersitzungen für die zügige Bearbeitung angesetzt.

Aus der Sicht des Bürgermeisters ist das Neubaugebiet „eine große Bereicherung“ für das Dorf. „Wir brauchen Familien und Kinder“, so Weinberg, „für eine kontinuierliche

Das Gebiet befindet sich nördlich der Straße Voßmoor und westlich der Straße Am Hög. Vier Hektar ist der Bebauungsplan 32 groß. Die Grundstücksgrößen liegen zwischen 600 und 1000 Quadratmetern. Es sind also auf ein paar Flächen Doppelhäuser möglich. Der voll erschlossene Quadratmeter kostet den Käufer 170 Euro.

Michael Martens hob hervor, dass das Neubaugebiet

Gemeindevertretung gewollt werde. Für ihn sei es in Moorrege ohnehin „ein Heimspiel“, denn dort sei er groß geworden.

Der Ausbau der Straße Am Hög erfolgt auf Kosten des Investors. Sie wird auf 4,50 Meter ausgebaut mit einem Fußweg von 1,50 Meter Breite versehen. Das Projekt soll in zwei Bauabschnitten realisiert werden. Die Fertigstellung der Erschließung und die Übergabe

wegen in zwei Schritten, zwar am 1. September und Januar.

Im Rahmen der Erschließung kommt es derzeit zu einer Sperrung der Straße Hög. Der Abschnitt Voßmoor bis Parallelstraße der Gemeindestraße wird bis voraussichtlich 22. Mai voll gesperrt werden. Mit der Wedeler Chaussee und der Klinkerstraße stehen zwei Ausweichmöglichkeiten zur Verfügung.